



HESSISCHER LANDTAG

05. 08. 2022

Kleine Anfrage

Gerald Kummer (SPD) vom 04.07.2022

**Das Büchnerhaus und die BüchnerBühne als zentraler Ort des Erbes Georg Büchners
– Teil II**

und

Antwort

Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Vorbemerkung Fragesteller:

Im Jahr 2020 startete die hessische Landesregierung eine für die Dauer von drei Jahren angesetzte Projektförderung des Büchnerhauses und der BüchnerBühne, welche das Ziel des Zusammenschlusses und Weiterentwicklung zu einem zentralen Ort der Bewahrung des Erbes Georg Büchners der beiden Institutionen hat. In der Antwort auf eine Kleine Anfrage (Drucksache 20/4069) heißt es: „Nach Abschluss dieses Prozesses solle dann geprüft werden, ob und inwieweit eine Überführung in eine institutionelle Förderung sinnvoll und möglich wäre“. Des Weiteren betonte Ministerin Dorn in dieser Antwort: „Georg Büchners Erbe auch für die nachfolgenden Generationen zu bewahren stellt eine Verpflichtung für die Landesregierung dar“.

Weiterhin erwähnt der Koalitionsvertrag zwischen Schwarz-Grün, dass geprüft werden soll, „ob [...] Georg und Luise Büchner die verschiedenen Einrichtungen in unserem Land vernetzen und diese hessischen Autoren damit stärker in den Fokus rücken können“ (S. 53).

Aufgrund der nun endenden Projektförderung stellen sich viele Fragen bezüglich der Zukunft des Vereins BücherFindetStatt e.V.

Vorbemerkung Ministerin für Wissenschaft und Kunst:

Die Ausführungen der Landesregierung zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 20/4069 vom 15.12.2020 betreffend „Förderung des Andenkens Georg Büchners aus Landesmitteln“ haben heute in allen Punkten noch genauso Gültigkeit wie vor zwei Jahren.

Von daher wird noch einmal betont, dass Georg Büchner zweifelsohne zu den großen deutschsprachigen Autoren des 19. Jahrhunderts gehört. Seine Werke haben auch über 180 Jahre nach seinem Tod noch immer nichts von ihrer Aktualität eingebüßt. Nach wie vor steht die Landesregierung zu der Aussage von 2020, dass „Georg Büchners Erbe auch für die nachfolgenden Generationen zu bewahren eine Verpflichtung für die Landesregierung darstellt“.

Vor diesem Hintergrund entschied die Landesregierung damals, den Prozess der Weiterentwicklung des Büchnerhauses unter Einbeziehung der BüchnerBühne für drei Jahre über eine Projektförderung zu unterstützen und am Ende dieser Phase zu überprüfen, ob eine Überführung in eine institutionelle Förderung möglich wäre. Diese Prüfung hat im Zuge der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2023/2024 stattgefunden. Es ist weiterhin das Ziel des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK) eine institutionelle Förderung zu ermöglichen. Hierfür müssen aber zunächst die für eine institutionelle Förderung notwendigen Grundlagen überarbeitet und optimiert werden.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, um die Kulturarbeit des Zusammenschlusses aus Büchnerhaus und Büchnerbühne zu fördern?

Auf die Vorbemerkung und die Antworten zur Drs. 20/8752 wird verwiesen. Die Förderung soll vorbehaltlich der Entscheidung des Haushaltgesetzgebers in den nächsten Jahren weitergeführt werden. Sie ist daher in der mittelfristigen Finanzplanung des Landes abgebildet.

Frage 2. Welche konkreten Anforderungen müssen aus Sicht der Landesregierung von seitens des Büchnerhauses und der Büchnerbühne erfüllt werden, um eine institutionelle Förderung zu erhalten?

Frage 3. Inwieweit hält die Landesregierung eine dauerhafte institutionelle Förderung des Bühnerhauses und der BühnerBühne zur Sicherstellung als zentralen Ort der Bewahrung des Erbes Georg Bühners für sinnvoll und möglich?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 2 und 3 gemeinsam beantwortet.

Die neu gegründete Institution BühnerFindetStatt e.V. befindet sich noch im Aufbau, die Administration entspricht noch nicht den Anforderungen des Landes, das Konzept zur künftigen Arbeit der Einrichtung ist noch nicht abgeschlossen.

Sobald ein tragfähiges Konzept vom Verein vorgelegt wird und sich der Verein in allen Belangen des Förderwesens gemäß den Vorschriften der Landeshaushaltsordnung professionalisiert hat, wird von der Landesregierung eine Überführung in eine institutionelle Förderung angestrebt.

Frage 4. Fanden in den letzten drei Jahren Gespräche zwischen der Landesregierung und den Zuständigen des Bühnerhauses und der BühnerBühne statt? Falls ja, welche Ergebnisse hatten diese Gespräche?

Frage 5. Fanden Gespräche zwischen der Länderregierung und dem Verein BühnerFindetStatt e.V. statt? Falls ja, welche Ergebnisse hatten diese Gespräche?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 4 und 5 gemeinsam beantwortet.

In den letzten Jahren fanden auf Fachebene wiederholt Gespräche mit den Leitungen von Bühnerhaus und BühnerBühne statt, an denen teilweise auch der Vorstandsvorsitzende des neuen Vereins BühnerFindetStatt e.V. teilnahm. In den Gesprächen ging es zum einen um administrative Fragen im Förderwesen. Hier wurden die Vertretungen der beiden Institutionen fachlich beraten. Zum anderen wurden mehrere Gespräche zur Machbarkeitsstudie geführt – zur Zusammensetzung der Arbeitsgruppe, sowie zu den Inhalten einer solchen Studie.

Die Gespräche mit den Leitungen von Bühnerhaus und BühnerBühne sind auch als Gespräche mit dem Verein BühnerFindetStatt e.V. einzuordnen. Die beiden Leitenden von Bühnerhaus und BühnerBühne sind mit beratender Stimme im Vorstand des Vereins BühnerFindetStatt e.V. vertreten. Keine Gespräche fanden ausschließlich mit dem Vorstandsvorsitz und/bzw. den Vertretungen und Beisitzenden statt.

Frage 6. Wie hat sie das im Koalitionsvertrag erwähnte Ziel der stärkeren Vernetzung der einzelnen Einrichtungen bisher umgesetzt?

In der neu gegründeten Kulturinstitution BühnerFindetStatt e.V. ist die Vernetzung mit anderen einzelnen Einrichtungen ein wichtiger Punkt innerhalb der Programmarbeit. So heißt es in dem vorgelegten Entwurf der Machbarkeitsstudie: „BühnerFindetStatt ist die Plattform der lebendigen Auseinandersetzung mit Georg Bühner und das Zentrum des international agierenden Netzwerks „BühnersEuropa“. In den vier geplanten Laboren ist eine Kooperation mit Ausbildungsstätten und Wissenschaftseinrichtungen geplant. Auf die Antwort zur Frage 6 der Drs. 20/8752 (Teil I) wird verwiesen.

Diese Ziele von BühnerFindetStatt e.V. werden von der Landesregierung auch über die jährliche Projektförderung finanziell unterstützt.

Wiesbaden, 1. August 2022

Angela Dorn